



# LUFTPOST

Kundeninformation der SERVATECHNIK AG

[www.servatechnik.ch](http://www.servatechnik.ch)

November 2011



## EDITORIAL



Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,

Am Besten funktioniert das fliegen mit Drachen, wenn der Wind gleichmässig bläst – eben nicht zu wenig und nicht zuviel. Bei starken

Schwankungen und kräftigen Böen ist grosses Können und Erfahrung gefragt – genauso wie in der heutigen wirtschaftlichen Situation mit dem starken Franken gegenüber dem schwachen EURO. Für exportorientierte Unternehmungen ist es trotz einer guten Auftragslage schwierig geworden nachhaltig Gewinn für Innovationen und Investitionen zu generieren.

Wir von Servatechnik setzen auf Beständigkeit in der Qualität – von der Beratung bis zur Ausführung. Wir setzen uns dafür ein, die Energieeffizienz bei der Bereitstellung von Druckluft zu steigern. Wir denken mit und beraten Sie gerne bei der Realisation und Optimierung Ihrer Druckluftanlage.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Freude beim Lesen unserer «Luftpost».

**Thomas Brüllhardt**

Verkaufsleiter

Business Line Manager

## DRUCKLUFT NACH MASS – EIN PRAXISBERICHT

Beim Ausbau der Druckluftanlage bei HAMILTON Bonaduz AG wurde viel Wert auf die Energieeinsparungen und die CO<sub>2</sub>-Reduktion gelegt.

## IDEEN ZU IHREM NUTZEN – ENERGIEEFFIZIENZ SPART KOSTEN

Mit drehzahlgeregelten Kompressoren in einer Druckluftanlage können bis zu 30% Energiekosten gespart werden.

## DER WETTBEWERBSGEWINNER

Beim Wettbewerb im Frühjahr ist Harry Grossenbacher der Gewinner des iPhone im Wert von Fr. 899.–

## DRUCKLUFT FACHSEMINAR

Servatechnik organisiert ein Fachseminar für Druckluft. Melden Sie sich an.

## NEWS & TRENDS

Servatechnik auf dem Jubiläums-Ausflug. Bei Investitionen in energiesparende Lösungen können vom Bund Fördergelder beantragt werden.

**Facts zur Anlage:**

105 kW installierte Nennleistung inkl. Versorgungssicherheit. Erweiterungsmöglichkeit durch modularen Aufbau. Bis zu 95% Rückgewinnung der eingesetzten Energie.

## DRUCKLUFT NACH MASS – DIE LÖSUNG FÜR HAMILTON Bonaduz AG

HAMILTON Bonaduz AG ist auf eine verlässliche Druckluft-Versorgung angewiesen. Mit dem Ausbau der Produktionskapazität galt es auch diesen Bereich effizient und flexibel auszubauen und anzupassen.

**«SERVATECHNIK hat unsere aktuellen und künftigen Bedürfnisse detailliert aufgenommen und uns auf dem ganzen Weg optimal beraten.»**

Neben den Unternehmenszielen zur Minimierung des Energieverbrauchs und zur optimalen Energienutzung, welche sich in den Betriebskosten und der CO<sub>2</sub>-Bilanz bemerkbar machen, waren auch die quantitative und qualitative Versorgungssicherheit sicherzustellen.

**«SERVATECHNIK legte in kurzer Zeit vollständige, praxismgerechte Konzepte vor. Die Vor- und Nachteile verschiedener Standorte und Steuerungslösungen wurden ebenso transparent wie die Energienutzung, die Flexibilität für die Zukunft und die Kosten gegeneinander abgewogen. Diese Vorarbeiten unterstützten und beschleunigten auch die internen Entscheidungsprozesse.»**

Druckluft nach Mass. Heute sorgt ein grösserer, drehzahlge-  
regelter Kompressor für Energieeffizienz. Dieser wird nach  
Bedarf durch einen neuen und zwei übernommene Kompres-  
soren unterstützt, womit auch die Versorgungssicherheit  
gewährleistet wird. Die übergeordnete Steuerung erlaubt den  
Betrieb in einem einzigen Druckband und stellt die Daten für  
weitere Optimierung zur Verfügung. Alle Kompressoren sind  
mit Wärmerückgewinnung ausgerüstet. Die Restwärme der

beiden neuen Anlagen wird zusätzlich direkt am Kühlluftaus-  
tritt mit je einem Register übernommen. Dadurch können  
95% der anfallenden Wärme über einen Wasserkreislauf der  
Weiterverwendung zugeführt werden. Die Nutzung  
der Abwärme ist ganzjährig möglich und steht für interne  
Prozesse und das Gebäudeheizsystem zur Verfügung.

**«Die Zusammenarbeit mit SERVATECHNIK bereitet uns Freude. Auf dem Weg von der Analyse bis zur Fertigstellung der Gesamtanlage, begleitet uns ein fairer und kompetenter Partner. Die HAMILTON Bonaduz AG verfügt nun über Druckluft nach Mass und wir sind mit einer flexiblen, effizienten Lösung für die Zukunft gut gerüstet.»**

**Achim Sax**

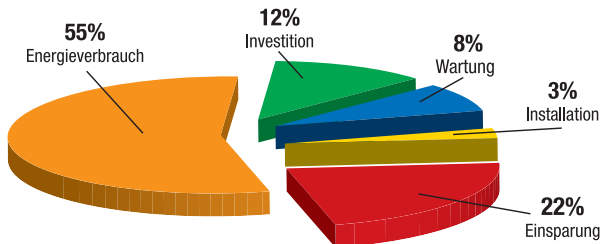
Leiter Infrastruktur und Sicherheit

**HAMILTON Bonaduz AG in Kürze:**

Die Mikroliterspritze mit der Produktnummer 701 begründete ein international operierendes Unternehmen, das heute weltweit Kunden aus Industrie und Forschung betreut. Neben Präzisionsdosierern und Messgeräten für Flüssigkeiten und Gase, bietet das Unternehmen auch kundenspezifische Einzel- oder Komplettlösungen an. HAMILTON ist der grösste Arbeitgeber in Bonaduz und beschäftigt rund 650 Mitarbeiter. Informationen: [www.hamiltoncompany.com](http://www.hamiltoncompany.com)

## Ideen zu Ihrem NUTZEN – Energieeffizienz spart Kosten

In vielen Betrieben ist ein schwankender Druckluftbedarf vorhanden. In den meisten Betrieben ist der Druckluftverbrauch mehr oder weniger stark schwankend. Ein Schraubenkompressor mit Drehzahlregelung hilft speziell bei solchen Situationen die Betriebskosten so tief wie nur möglich zu halten. Die Liefermenge an Druckluft passt der Kompressor automatisch dem jeweiligen Verbrauch an und hält dadurch den Netzdruck konstant.



Über die Lebensdauer eines Kompressors gesehen entsprechen nur ca. 12% aller Kosten der Investition. Der Energieverbrauch ist der weitaus grösste Anteil, wobei mit einer Drehzahlregelung typischerweise 30% des Energieverbrauchs eingespart werden können.

### So sparen Sie Geld

- > Die Förderleistung des Kompressors passt sich laufend dem aktuellen Bedarf an. Dank dem Wegfall von Leerlaufzeiten reduziert sich der Strombedarf.
- > Dank geringerer mechanischer Belastung durch den Wegfall von Ein- und Ausschaltungen, erhöht sich die Nutzungsdauer für den Kompressor erheblich.
- > Drehzahlgeregelte Kompressoren ermöglichen eine deutliche Absenkung des maximalen Förderdrucks. Pro bar reduzierten Förderdruck, können bis 7% der Energiekosten eingespart werden.
- > Stromspitzen werden vermieden, da der Kompressor beim Start langsam hochgefahren wird.



## STEUERUNG UND ÜBERWACHUNG

### Die Steuerungseinheit für effiziente Druckluftanlagen mit mehreren Kompressoren

Servamatic ACOS regelt alle Kompressoren in einem einzigen, gemeinsamen Druckband. Es können bis zu 8 Kompressoren, davon 3 mit Drehzahlregelung, überwacht und optimal geregelt werden. Servamatic ACOS wählt die für den aktuellen Druckluftbedarf energieoptimale Kompressorenkombination und reduziert damit Leerlaufzeiten. Auch drehzahlgeregelte Kompressoren werden auf effizienten Betrieb überwacht.

Gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten für Ihre individuellen Anforderungen.

**Informationen und Beratung:**  
**Thomas Brüllhardt, Telefon 062 789 75 95**





### DAS FACHSEMINAR – DRUCKLUFT NACH MASS

Betriebs- und Energiekosten zu senken ist für eine steigende Anzahl von Firmen das zentrale Thema. Bei der Druckluft-erzeugung sowie bei deren Aufbereitung und Verteilung besteht vielerorts noch ein bedeutendes Einsparpotential. Wir werden im nächsten Frühjahr zu diesem Thema ein praxisorientiertes Fachseminar anbieten. Über den genauen Termin und das detaillierte Programm informieren wir Sie gerne rechtzeitig. Um den Ablauf planen zu können sind wir dankbar, wenn Sie sich schon jetzt zum Fachseminar anmelden.

Anmeldung unter: [info@servatechnik.ch](mailto:info@servatechnik.ch)

### ProEDA

Bei Investitionen in energiesparende Lösungen können vom Bund Fördergelder beantragt werden. Speziell für den Bereich Druckluft wurde das Projekt «ProEDA» (Programm Energieeffiziente Druckluftanlagen) lanciert.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.enerprice-partners.ch/proeda](http://www.enerprice-partners.ch/proeda)

Als Industriepartner von Energie Schweiz – unterstützen wir Sie gerne bei der Analyse.

### SERVATECHNIK INTERN



#### Jubiläums-Ausflug am 20. Mai 2011

Bei strahlendem Sommerwetter führte unser Betriebsausflug ins idyllische Emental. Nach einer mehr oder weniger anstrengenden Velotour auf Elektro-Mountainbikes und einer Outdoor-Plausch-Olympiade, liessen wir uns am Abend kulinarisch verwöhnen. Dieser Tag hat uns allen viel Spass gemacht und wurde zum unvergesslichen Erlebnis. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jubiläum!



### WETTBEWERB

#### Der älteste in Betrieb stehende Druckluft-Kompressor in der Schweiz wurde gefunden!

Herzlichen Dank für die zahlreichen Einsendungen anlässlich unseres Wettbewerbs. Der Gewinner des iPhone im Wert von Fr 899.– ist Harry Grossenbacher, Werkmeister bei der Gas- und Wasserversorgung der Stadt Dietikon. Der Standort des Kompressors mit Jahrgang 1933, ist das Pumpwerk Russacker in Dietikon. Die Preisübergabe fand am 11.08.2011 statt.

Harry Grossenbacher (rechts) und Christian Drack (links), Aussendienst-Mitarbeiter, Servatechnik AG.

